



Umzugs-Checkliste

1. Vorbereitungen so früh wie möglich

Alte Wohnung

Umzugstermin

Machen Sie mit Ihrer alten Verwaltung einen Termin (Datum und Uhrzeit) für die Wohnungsabnahme ab. Kontrollieren Sie, ob Sie alle Schlüssel der alten Wohnung besitzen. Wissen Sie nicht mehr, wie viele es sein sollten, kontrollieren Sie die Anzahl im alten Mietvertrag oder Schlüsselverzeichnis.

Reinigungsfirma

Wir empfehlen, eine Reinigungsfirma mit Abnahmegarantie zu beauftragen. Teilen Sie der Reinigungsfirma den Abnahmetermin mit, damit jemand von der Reinigungsfirma bei der Abnahme anwesend ist.

Reparaturen

Erledigen Sie kleine Reparaturen, für die Sie als Mieter selbst aufkommen müssen. Melden Sie den Schaden entweder der Verwaltung oder engagieren Sie selbst einen Handwerker. Bringen Sie reparaturbedürftige Möbelstücke jetzt zur Reparatur. Lassen Sie die fertig reparierten Stücke gleich an die neue Adresse liefern.

Schäden

Melden Sie alle allfälligen Schäden Ihrer Hausrat- oder Haftpflichtversicherung.

Entrümpeln

Mobiliar und Haushaltsgeräte, die Sie nicht mehr brauchen oder nicht mitnehmen wollen, können Sie verschenken oder verkaufen (z.B. über www.ricardo.ch). Beschädigtes sollten Sie fachgerecht entsorgen, z.B. in der Entsorgungsstelle bei Ihrer Gemeinde oder bei www.recycling-center.li, dort können Sie auch Mulden bestellen. Bestimmen Sie einen Platz zum Aufstellen der Mulde (nicht auf Besucher-PP oder anderen Fremdparkplätzen). Entrümpeln Sie den Keller, Estrich, Garage und Nebenräume. Bringen Sie alle ausgeliehenen Bücher, Spiele oder DVD's wieder zurück.

Neue Wohnung

Umzugstermin

Fragen Sie die neuen Vermieter, wann genau Sie einziehen können und machen Sie mit ihm das exakte Datum und die Uhrzeit ab. Fällt das Vertragsdatum auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag, dann ist per Gesetz der erste mögliche Einzugstermin der nächstfolgende Werktag.

Helfer

Bieten Sie frühzeitig Ihre Freunde und Bekannten als Helfer auf. Es hat nie zu viele Hände beim Umziehen.

Umzugsfirma

Beauftragen Sie rechtzeitig eine Umzugsfirma und lassen Sie sich den Umzugstermin schriftlich bestätigen.

Umzugsauto

Falls Sie den Umzug ohne Umzugsfirma erledigen möchten, reservieren Sie frühzeitig ein Umzugsauto. Z.B. www.sixt.ch (Sixt Liechtenstein in Triesen).



- Möbelstellplan** Planen Sie die Möblierung Ihrer neuen Wohnung. Erstellen Sie dafür einen Möbelstellplan. Fragen Sie bei Ihrer neuen Vermietung nach dem Grundrissplan der Wohnung oder vermessen Sie die Wohnung selbst. Vergessen Sie dabei die Raumhöhe sowie Fenstergrösse nicht. Achten Sie ebenfalls auf die Lage und Art der Steckdosen und Anschlüsse.
- Möbel bestellen** Bestellen Sie neue Möbel, Vorhänge, Lampen oder Teppiche und lassen Sie diese gleich zum Einzugstermin an die neue Adresse liefern.
- Verpackungsmaterial** Organisieren Sie genügend Verpackungsmaterial. Vielleicht kennen Sie jemanden, der gerade umgezogen ist, der Ihnen Schachteln und Material ausleiht. Umzugsfirmen und Warenhäuser bieten ebenfalls Verpackungsmaterial an – zum Kaufen oder Mieten. Organisieren Sie Material zum Beschriften. Beispielsweise Aufkleber oder Anhänger. Am besten markieren Sie auf Ihren Schachteln und Möbel von Beginn an, wohin sie in die neue Wohnung gehören (analog zum Möbelstellplan). Sie können dafür z.B. mit Farben arbeiten: Rot für die Küche, Blau fürs Badezimmer, Grün fürs Wohnzimmer usw. Achten Sie darauf, dass genug Platz zum Aufstellen und Zusammenbauen von Möbeln bleibt.

2. Vier Wochen vor dem Umzug

- Versicherung** Überprüfen Sie Ihre Hausratversicherung, ob diese eventuell für das neue Zuhause angepasst werden sollte. Vermeiden Sie Unterversicherung.
- Adressänderungen** Ändern Sie die Daueraufträge bei Ihrer Bank für Wohnung und Garage auf das Einzugsdatum. Bestellen Sie Drucksachen wie Visitenkarten, Briefpapier oder Couverts sowie Stempel mit Ihrer neuen Adresse. Geben Sie Ihre neue Adresse allen Angehörigen und Freunden bekannt und vergessen Sie nicht u.a. Arbeitgeber, LKW, Gemeindeverwaltung, Steuerverwaltung, Arzt, Zahnarzt, Krankenkasse, Versicherungen, Schule, Kindergarten, Zeitungsabonnemente, Telecom FL (TV- und Telefonanschluss). Nachsendeantrag bei Post ausfüllen.
- Hauswart/Nachbarn** Informieren Sie den Hauswart und die Nachbarn jeweils in Ihrem alten und neuen Zuhause. Falls Sie nicht wissen, wer dies bei Ihrem neuen Zuhause ist, können Sie sich bei den neuen Vermietern erkundigen. Reservieren Sie beim Hauswart für den Umzugstag am alten und neuen Ort einen Parkplatz.
- Klingel-/Briefkasten** Bestellen Sie Namensschilder für Klingel und Briefkasten, falls die neue Verwaltung dies nicht übernimmt.
- Zählerablesungen** Vereinbaren Sie mit den Gemeindewerken (Strom, Wasser, Gas) einen Termin, damit sie die Zähler am entsprechenden Stichtag ablesen.



3. Zwei Wochen vor dem Umzug

Einpacken Stellen Sie einen Zeitplan zusammen, wann Sie was packen, damit am Umzugstag alles verpackt und richtig beschriftet ist. Die Regel lautet: eine Person – ein Tag – ein Zimmer. Packen Sie bereits jetzt Dinge ein, die Sie in den nächsten zwei Wochen nicht brauchen, wie z.B. Bücher, CDs, Wäschevorrat (Tisch- und Bettwäsche), Kleider, Bilder, Vasen und dergleichen. Wertgegenstände wie Schmuck, Sammlungen oder Dokumente an einen sicheren Ort bringen (z.B. Banksafe), damit diese während des Umzugs nicht verloren gehen.

Abnahme / Übergabe Vereinbaren Sie mit dem Vermieter der alten Wohnung den Termin für die Abnahme und mit dem Vermieter der neuen Wohnung den Termin für die Übergabe und besprechen Sie allfällige Einzelheiten. Falls möglich, die neue Wohnung einen Tag früher übernehmen. Dies macht den Umzugstag weniger hektisch. Informieren Sie Hauswart und Nachbarn (am alten und neuen Ort) über den exakten Zügeltermin.

4. Eine Woche vor dem Umzug

Einpacken Zerlegen Sie nicht mehr benötigtes Mobiliar und packen Sie dieses ein. Bewahren Sie die dazugehörigen Schrauben und Metallstifte in einem verschliessbaren Beutel auf. Vergessen Sie nicht, diese exakt anzuschreiben, damit auch im neuen Heim klar ist, welche Schraube wohin gehört. Auch Fotos können beim Wiederaufbau helfen. Packen Sie Ihre Sachen in Schachteln und Kisten. Verwenden Sie keine Abfallsäcke zum Packen, da diese sonst unabsichtlich entsorgt werden könnten. Benutzen Sie als Polsterung Seidenpapier und Luftpolsterfolie anstatt alter Zeitungen, da diese abfärben können. Vergessen Sie Keller, Estrich und Garage nicht.

Reparaturen Entfernen Sie selbstmontierte Installationen und stellen Sie den Originalzustand wieder her. Achten Sie darauf, dass alles fachmännisch ausgeführt wird.

Lebensmittel Planen Sie die letzten Mahlzeiten in Ihrem alten Heim so, dass Sie so wenig Esswaren wie möglich zügeln müssen. Tiefkühler leeren.

Zeitplanänderungen Bei unvorhergesehenen Änderungen sollten Sie Umzugsfirma, Reinigungsunternehmen, Vermieter, Hauswart etc. informieren.

5. Ein bis zwei Tage vor dem Umzug

Haustiere Bringen Sie Ihre Haustiere an einen umzugsfreien Ort (Bekannte, Tierhort).

Pflanzen Giessen Sie Ihre Pflanzen zum allerletzten Mal zwei Tage vor Umzugstermin. Je nach Pflanze sollten Sie diese beispielsweise mit Holzstäben abstützen oder mit Luftpolsterfolie schützen. Achtung: Im Winter die Pflanzen am Umzugstag nicht mehr giessen und auch vor der Kälte und Frost schützen.



Licht	Haben Sie am neuen Ort bereits Beleuchtungsmöglichkeiten? Falls nicht, stellen Sie Lampen und/oder Taschenlampen mit genügend Ersatzbatterien bereit.
Tiefkühler	Lassen Sie Ihren Kühlschrank und Ihren Tiefkühler abtauen, nachdem Sie diese geleert haben. Falls die Geräte bis zum Umzugstag in Betrieb bleiben, dann packen Sie die restlichen Nahrungsmittel erst dann ein.
Einpacken	<p>Packen Sie jetzt alles, was Sie nicht am Umzugstag brauchen, ein. Überprüfen Sie, ob alle Schachteln richtig beschriftet sind. Kisten, Behälter und Säcke, die noch nicht angeschrieben sind, anschreiben. Am besten schreiben Sie an, was in der Kiste ist und in welches Zimmer der neuen Adresse die Kiste soll. Restliche Möbel, die zerlegbar sind, in ihre Einzelteile demontieren und sicher verpacken oder zusammenschnüren. Schreiben Sie die Einzelteile korrekt an, damit Sie am neuen Ort kein Puzzlespiel lösen müssen. Kleben Sie Schranktüren und Schubladen zu (diese sind leer, um Gewicht zu reduzieren). Auf diese Weise können sie sich während der Zügfahrt nicht plötzlich öffnen. Falls Möbel-Schlüssel vorhanden sind, ziehen diese ab und beschriften Sie diese entsprechend. Achtung: Verschiessen Sie Schubladen und Schränke nur mit Klebeband und nicht mit dem Schlüssel. Nehmen Sie die Vorhänge ab und rollen Sie die Teppiche zusammen. Verschnüren und verpacken Sie alles entsprechend.</p> <p>Transportieren Sie folgende Sachen getrennt vom allgemeinen Umzugsgut: Werkzeuge für die Montage von Möbeln und Beleuchtungen, Verlängerungskabel, Klebeband, Notfallapotheke, Adressbüchlein, Schreibzeug, Taschenlampe, Glühbirnen, Toilettenartikel wie WC-Papier, Abfallsäcke, Seife, Abtrocknungstücher.</p>
Kleidung	Legen Sie sich die Kleidung für den Umzugstag bereit. Achten Sie auf rutschfestes Schuhwerk und robuste Kleidung.
Wohnungsabnahme	Legen Sie die Schlüssel der alten Wohnung für die Wohnungs- Alte Wohnung abgabebereit. Falls die Reinigungsfirma nicht zur Abnahme kommt, stellen Sie Putzmittel und -material für allfällige kleine Nachreinigungen bereit.
Wohnungsübergabe Neue Wohnung	Falls möglich sollten Sie dies einen Tag vor dem Umzugstag erledigen. Bei der Wohnungsübergabe sind in der Regel Vermieter oder Verwalter anwesend. Im Übergabeprotokoll werden allfällige Schäden an der Wohnung festgehalten. Achten Sie auf die vollständige Aufnahme auch von Kleinigkeiten (Flecken im Teppich oder an Wänden, fehlende Zahngläser oder Schlüsseln, Risse in Keramikplatten etc.).
Trinkgelder	Bereiten Sie etwas Trinkgeld für Helfer, Zügelleute und Reinigungsteam vor.



6. Am Umzugstag (in der alten Wohnung)

Verpflegung	Bereiten Sie Verpflegung und Getränke für Ihre Familie und die Helfer vor.
Tiefkühler	Falls der Tiefkühler bis jetzt in Betrieb war: Packen Sie die letzten Esswaren aus dem Tiefkühler in eine tragbare Kühlbox.
Einpacken/Verladen	Gegenstände, die separat transportiert werden (wie oben erwähnt sowie Zerbrechliches oder Gefährliches) selbst ins eigene Auto verladen. Instruieren Sie Ihre Züglequipe über Besonderheiten und mit was sie vor allem vorsichtig sein sollen. Zeigen Sie Ihren Helfern, was alles ins Zügelauto muss. Packen Sie nicht einfach alles wahllos in Ihr Zügelauto, sondern achten Sie darauf, dass Sie zuletzt das einladen, was Sie als erstes brauchen. Versuchen Sie Schachteln und Kisten so zu stapeln, dass so wenig Freiraum wie möglich entsteht.

7. Am Umzugstag (in der neuen Wohnung)

Schutz	Schützen Sie empfindliche Böden und decken Sie diese mit Schutzmatte ab. Empfehlenswert ist ausserdem, den Hauslift mit Karton auszukleiden.
Licht	Installieren Sie bereits die Beleuchtung. So haben Sie auch am ersten Abend Licht.
Möbelstellplan	Hängen Sie den passenden Möbelstellplan an die Wand des jeweiligen Zimmers. So weiss jeder, wo was hinkommt. Stellen Sie die Möbel nicht zu dicht an die Wand, damit die Luft zirkulieren kann und keine Feuchtigkeitsschäden entstehen (Zweifingerbreiter Abstand) – vor allem bei Aussenwänden.

8. Nach dem Umzug

Schäden beim Umzug Kontrollieren Sie das Umzugsgut und melden Sie entstandene Schäden unverzüglich der Umzugsfirma. Sie können nachträglich entdeckte Mängel noch bis zu drei Tagen nach Umzugstermin schriftlich und eingeschrieben melden. Nach der Wohnungsübergabe bleiben Ihnen in der Regel noch 14 Tage, um dem Vermieter weitere Mängel in der Wohnung zu melden. Unbedingt schriftlich erledigen. Für nicht auf dem Mängelprotokoll aufgeführte Schäden können Sie haftbar gemacht werden.

Einwohneramt Melden Sie sich in der neuen Gemeinde persönlich beim Einwohneramt an.

Nachbarn Stellen Sie sich Ihren neuen Nachbarn vor. So schaffen Sie eine gute Basis für ein freundliches, nachbarschaftliches Verhältnis.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das ganze Team von Marxer Immobilien einen reibungslosen und stressfreien Umzug!